

2. Zukunftsforum: Brackwede verbindet...

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Brackwede

ZUKUNFTSFORUM

Über- und Rückblick

Ablaufplan | Bestandsanalyse und -bewertung |
Beteiligungsprozess

Handlungsprogramm

Leitbild, Handlungsfelder und Ziele | Maßnahmen |
Interventionsräume | Städtebauförderung

Ausblick und Ergebnisausstellung

Weiteres Vorgehen | Diskussion und Austausch





Über- und Rückblick

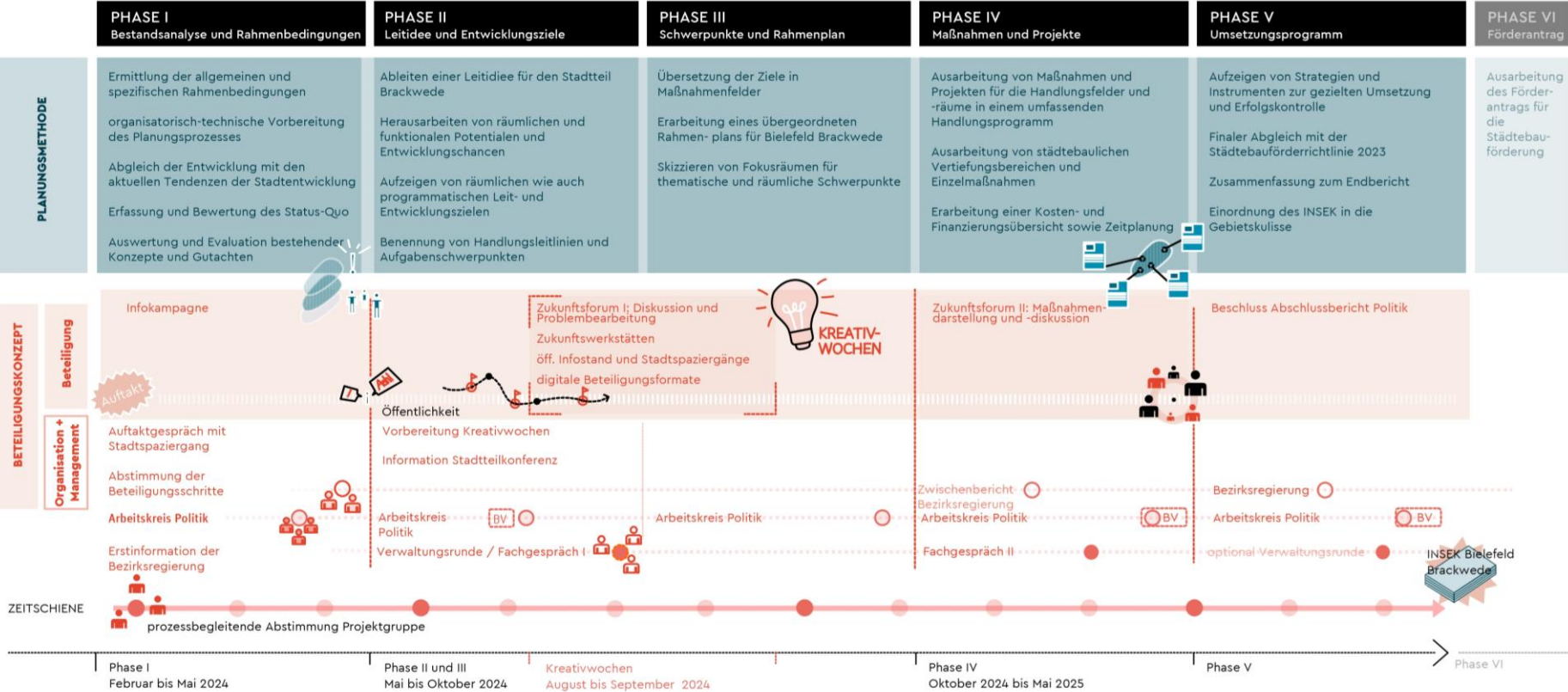
INSEK BRACKWEDE

Was ist ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept?

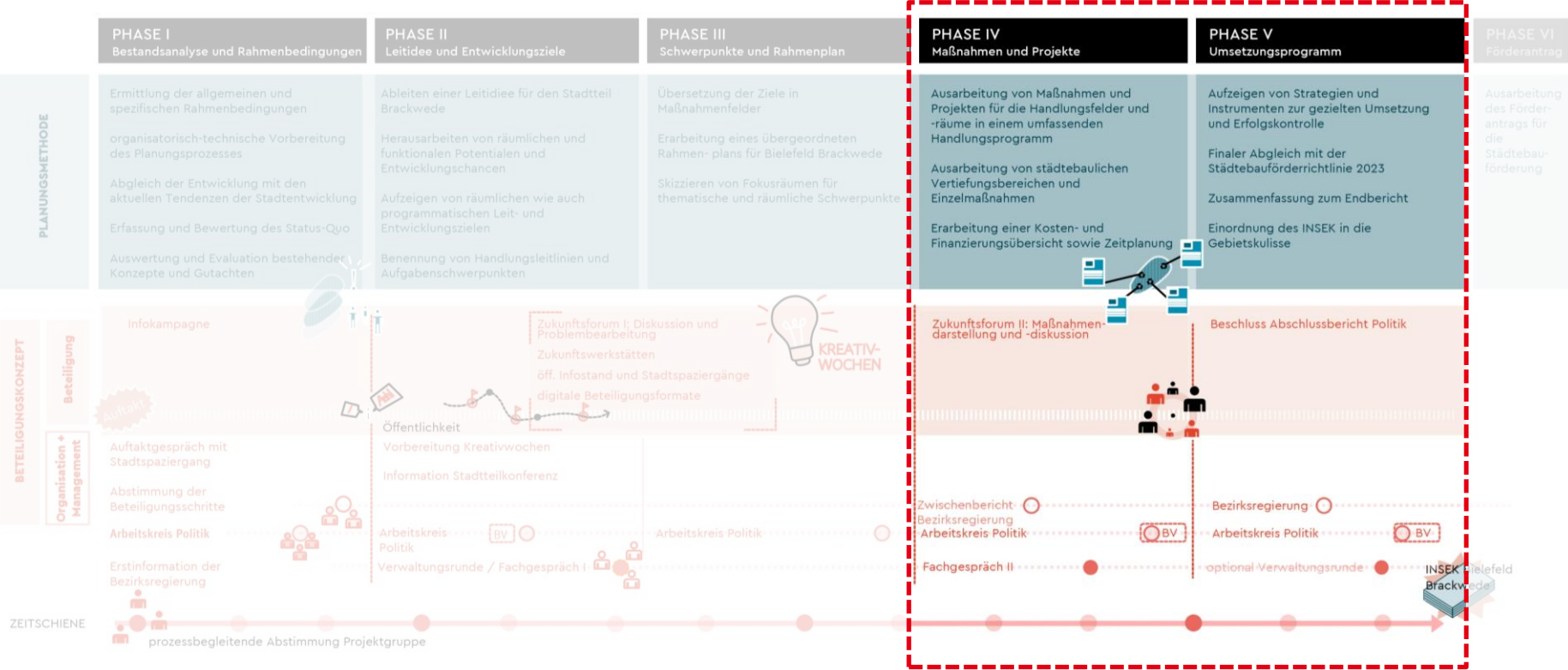
- Entwicklungskonzept für ein räumlich begrenztes Gebiet
- Beachtung aller relevanten Themen der Stadtentwicklung (Stadtgestalt, Infrastruktur, Wirtschaft, Verkehr, Soziales...)
- Herausarbeitung von Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmalen Brackwedes
- Beteiligung der breiten Öffentlichkeit und von Expert:innen
- konkrete Handlungsempfehlungen und Maßnahmen, Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplanung
- Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln von Bund und Land (insbesondere Städtebauförderung)



PLANUNGSMETHODE UND BETEILIGUNGSKONZEPT



PLANUNGSMETHODE UND BETEILIGUNGSKONZEPT



INSEK BRACKWEDE

Betrachtungsraum

- Großteil des Stadtteils Brackwede
- Bahnhof, Teutoburger Wald, bis Rosenhöhe, Südring und entlang der Bahntrassen

Fokusraum

- Bahnhofsumfeld bis zum evangelischen Friedhof entlang der Hauptstraße
- Hauptstraße als historisches und funktionales Zentrum des Stadtteils
- Bereich intensiver öffentlicher Ausstrahlung mit vielfältigen Herausforderungen



AUSGANGSLAGE

Vorhandene Gutachten und Instrumente

- Dokumente zur Geschichte Brackwedes
- Daten zur Bevölkerungsstruktur und zum Arbeitsmarkt
- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept: ISEK Stadtumbau Bielefeld
- Monitoring, Evaluierung und Umsetzungsbericht zum ISEK Stadtumbau
- Mobilitätsstrategie 2030 (Radverkehrskonzept, MIV-Konzept, Fußverkehrsstrategie, Nahverkehrsplan etc.)
- Einzelhandels- und Zentrenkonzept
- Klimaanpassungskonzept
- Nachhaltigkeitsstrategie
- FNP und diverse Bebauungspläne
- ...



Chancen und Herausforderungen



GRUNDLAGEN UND BETEILIGUNG

Bestandsanalyse und -bewertung

Bevölkerungs- und Sozialstruktur

Nutzungsstruktur

Stadt- und Gebäudestruktur

Öffentlicher Raum und Klima

Mobilität

Chancen und Herausforderungen

Beteiligung: Kreativwochen

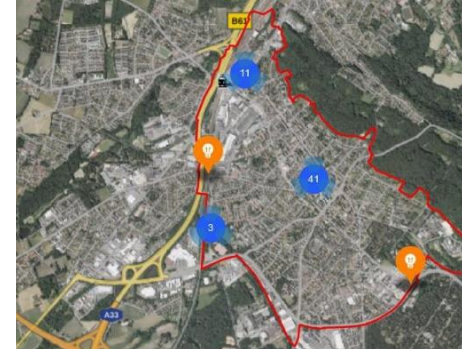
Fachämterworkshop I + II

Zukunftsforum I

Zukunftswerkstatt

Online-Beteiligung

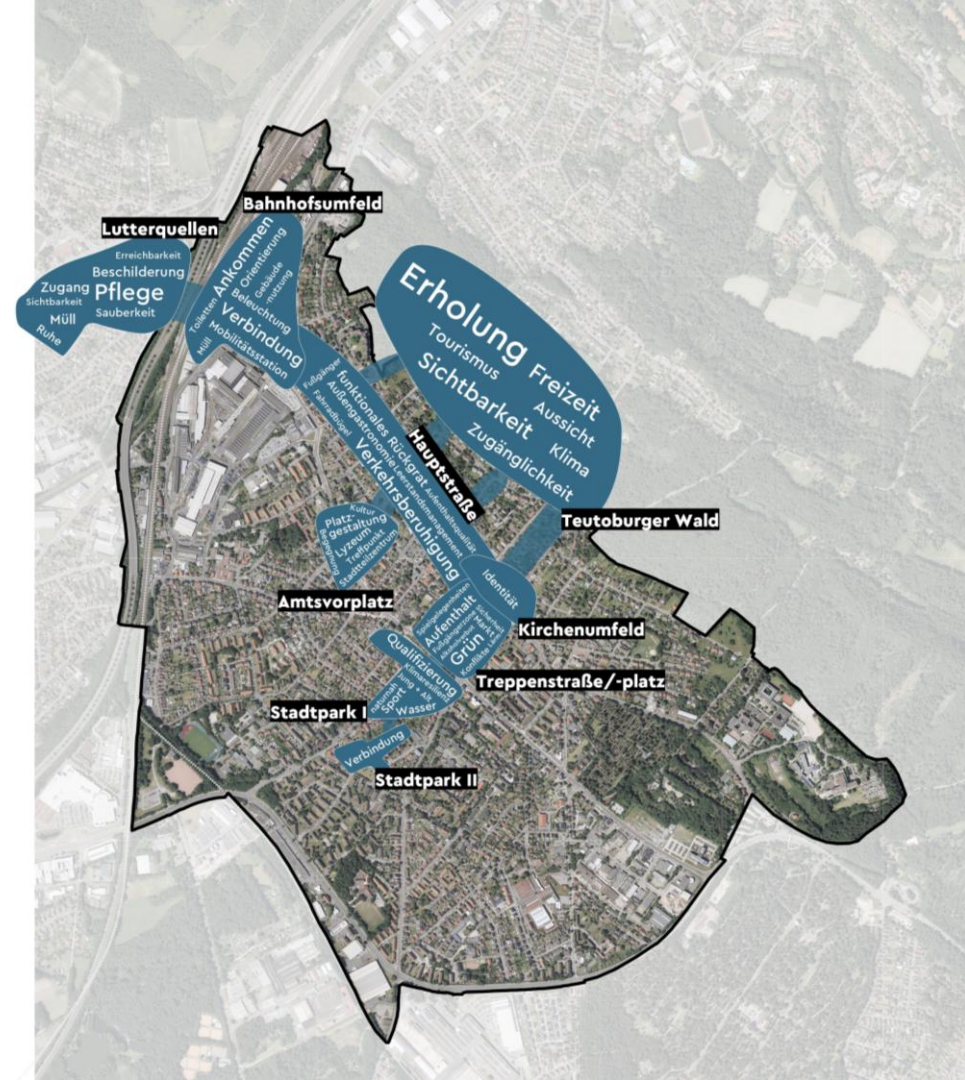
Infostand und Stadtteilspaziergänge



KREATIVWOCHEN: WAS NAHMEN WIR MIT?

Fokus auf...

- Hauptstraße und rückwärtige Bereiche
- Bahnhofsumfeld
- Treppenplatz/-straße
- Kirchplatz
- Stadtpark I und II
- Vorplatz Bezirksamt
- Lyzeum und angrenzende Flächen
- Teutoburger Wald
- Lutterquellen





Handlungsprogramm

LEITBILD UND GRUNDSÄTZE

„Brackwede verbindet... Altes bewahren, Neues gestalten“

- Verbindung zwischen der Erhaltung bestehender Strukturen und deren Ergänzung und Anpassung
- keine gänzliche Umwälzung, sondern punktuelle Anpassung und Anknüpfung an vorhandene Stärken
- Bündelung und Inwertsetzung vorhandener Qualitäten sowie Setzung neuer Akzente i.S.d. klimagerechten Entwicklung
- Bewahrung der Heterogenität und des Gemeinschaftsgefühls
- Ausbau der Vorteile der guten Erreichbarkeit und der umfangreichen Versorgung
- Kernbereich entlang Hauptstraße – Vernetzung in umgebende Quartiere und Landschaftsräume



HANDLUNGSFELDER UND ZIELE

Siedlungsstruktur und Stadtbild: „Brackwede verbindet... historischen Stadtgrundriss mit notwendiger Stadtreparatur“

Stadtgrundriss, Hauptstraße, bauliche Identität, Gestaltung von Gebäuden, Innenentwicklung, stadtbildprägende Bausubstanz, Baukultur ...

Landschaft, Freiraum und Klima: „Brackwede verbindet... attraktive Stadträume mit der Nähe zum Teutoburger Wald“

Vernetzung und Zugänglichkeit, Aufenthaltsqualität, Nutzbarkeit, Bewegungs- und Spielangeboten, Begrünung, Entsiegelung, Klimaschutz ...

Mobilität und Infrastruktur: „Brackwede verbindet... Erreichbarkeit und Bewegung für alle mit lebenswerten Orten“

Umweltverbund, kurze Wege, Mobilitätsstationen, Gestaltung von Straßenräumen, ruhender Verkehr, Barrierearmut, Verkehrskomfort/-sicherheit ...

Nutzungsvielfalt und Gemeinschaft: „Brackwede verbindet... alle Generationen, Herkunft und Lebensstile mit vielfältigen Angeboten“

Funktionsvielfalt und Versorgungssicherheit, Umnutzung von Leerständen, Wirtschafts- und Arbeitsstandort, Treffpunkte und Orten des Austausches, Räume für Kinder und Jugendliche, Kooperation und Teilhabe ...

MASSNAHMEN UND PROJEKTE

Übergeordnete Maßnahmen



Verortung und Beschreibung konkreter Maßnahmen
Zuordnung zu den Handlungsfeldern und Zielen
Maßnahmen für den gesamten Betrachtungsraum
Maßnahmen mit unterschiedlichen Prioritäten

32 Maßnahmen aufgeteilt in ...

9 Siedlungsstruktur und Stadtbild

11 Landschaft, Freiraum und Klima

3 Mobilität und Infrastruktur

9 Nutzungsvielfalt und Gemeinschaft

MASSNAHMEN UND PROJEKTE

Siedlungsstruktur und Stadtbild

- Konzeptstudie und Umbau Bahnhof
- Rahmenplanung Bahnhofsumfeld
- Rahmenplanung Lyzeum
- Rahmenplanung Hartsteinwerke
- Neubau „4 Taxbäume“
- (Teil-) Bebauung Marktplatz
- Haus-, Hof- und Fassadenprogramm



MASSNAHMEN UND PROJEKTE

Landschaft, Freiraum und Klima

- Qualifizierungsverfahren Freiraumband
- Freiraumkonzept Teutoburger Wald
- Umgestaltung Treppenstraße und Treppenplatz
- Umgestaltung Stadtpark I und II
- Umgestaltung Spielplätze
- Umgestaltung Vorplatz Bezirksamt
- Umgestaltung Bahnhofsvorplatz
- Umgestaltung Park am Gleisdreieck
- Grüne Wege Brackwede
- Dorfwege



MASSNAHMEN UND PROJEKTE

Mobilität und Infrastruktur

- (Mobilitäts- und) Parkraumkonzept
- Prüfungstool Quartiersgaragen
- Mobilstationen



MASSNAHMEN UND PROJEKTE

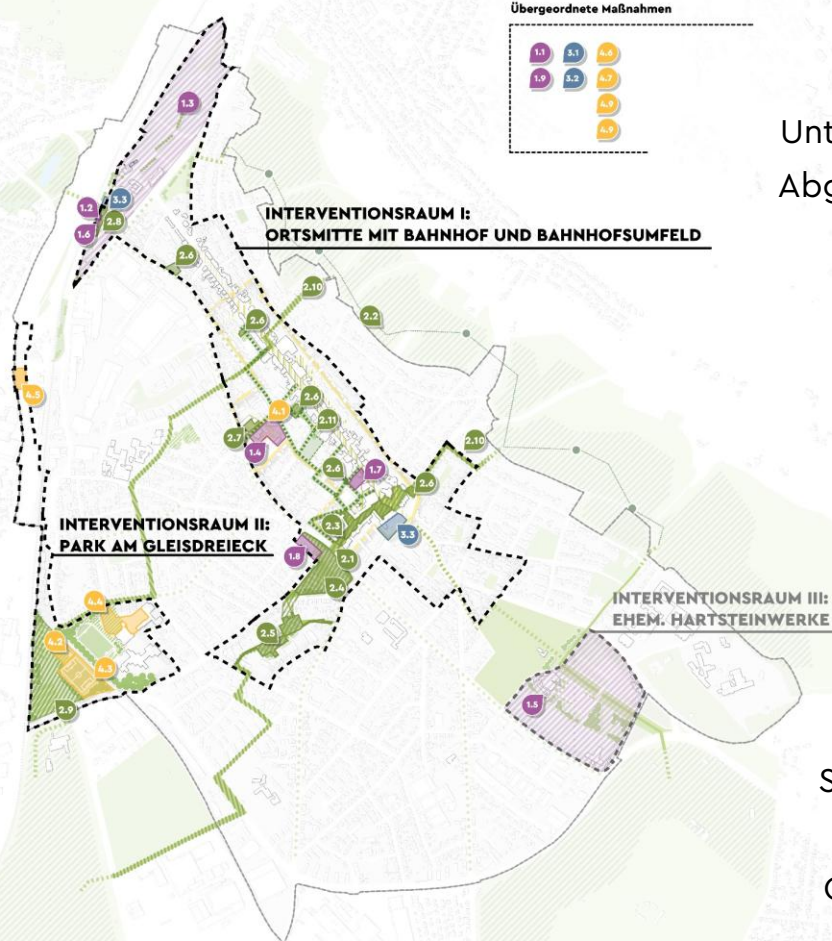
Nutzungsvielfalt und Gemeinschaft

- Stadtteil-/Kulturzentrum Brackwede
- Begegnungsstätte am Gleisdreieck
- Sanierung Kunstrasenplatz am Gleisdreieck
- Schulhof Realschule Brackwede
- Umgestaltung Unterführung Ostwestfalendamm
- Stadtteilmanagement mit Quartiersarchitekt:in
- Beteiligungs- und Informationsprozess
- Verfügungsfonds zur aktiven Mitwirkung
- Verfügungsfonds zur Stärkung von Zentren



INTERVENTIONSÄRÄUME

Unterteilung des Untersuchungsraums in drei Teilräume
Abgrenzungen nach Handlungsbedarfen und Prioritäten
enge inhaltliche und räumliche Verflechtung



Interventionsraum I:

Ortsmitte mit Bahnhof und Bahnhofsumfeld

Interventionsraum II:

Park am Gleisdreieck mit Ostwestfalendamm

Interventionsraum III:

Areal ehem. Hartsteinwerke

Umsetzung der Maßnahmen in den Räumen je nach
Stand der Vorbereitung und Finanzierbarkeit möglich

Grundlage für Beantragung von **Städtebauförderung**

STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Interventionsraum I = Fördergebiet I

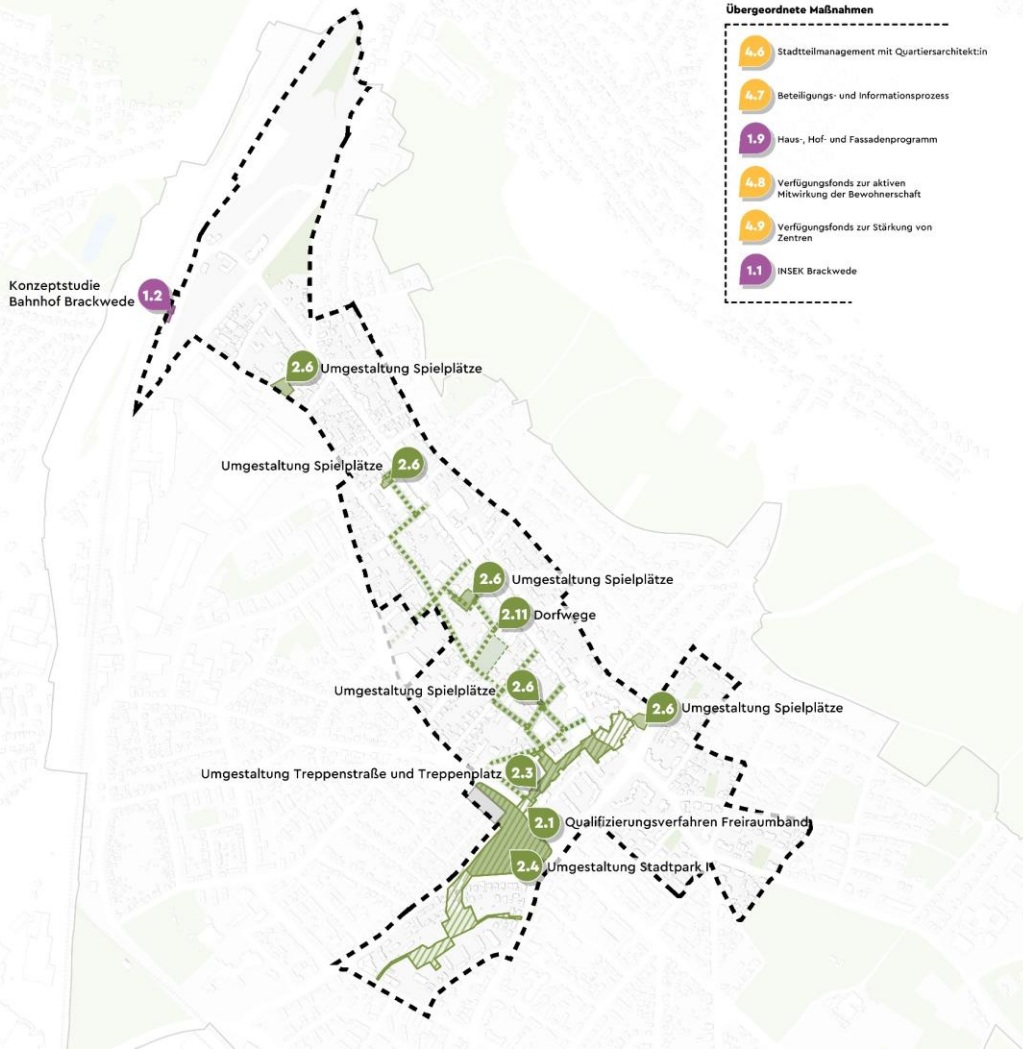
Ortszentrum + Bahnhof und Bahnhofsumfeld wird
zu 1. Fördergebiet für die Städtebauförderung

weitere Fördergebiete sind möglich

für die Städtebauförderung ab 2027/28:

3 Hauptmaßnahmen

6 begleitende Maßnahmen



FÖRDERGEBIET I : FÖRDERMASSNAHMEN

Hauptmaßnahme Brackweder Freiraumband

Qualifizierungsverfahren Freiraumband

Umgestaltung Treppenstraße und Treppenplatz

Umgestaltung Stadtpark I

Ziele und Aufgaben:

Verbesserung der Vernetzung und Zugänglichkeit

Steigerung der Aufenthaltsqualität

Steigerung der multifunktionalen Nutzbarkeit

ökologische und diverse Gestaltung

Aufwertung von Sport- und Spielangeboten

Verbesserung von Klimaschutz und -anpassung

BRACKWEDER FREIRAUMBAND

Umgestaltung Treppenstraße und Treppenplatz

2.3

2.1

Qualifizierungsverfahren Freiraumband

2.4

Umgestaltung Stadtpark I

FÖRDERGEBIET I : FÖRDERMASSNAHMEN

Qualifizierungsverfahren Freiraumband

- Durchführung eines freiraumplanerischen Wettbewerbs mit einem Ideen- und einem Realisierungsteil
- Vorbereitung der Gestaltung der Treppenstraße, Treppenplatz, Kirchplatz, Stadtpark I und II
- Fokus auf hohen freiräumlichen Qualitäten, klimaschützenden und klimaangepassten Maßnahmen
- Herausarbeitung von Charakteren der Freiräume
- Erhöhung der multifunktionalen Nutzbarkeit sowie der besseren Durchwegung und Vernetzung
- Erarbeitung durch ein externes Büro



FÖRDERGEBIET I : FÖRDERMASSNAHMEN

Umgestaltung Treppenplatz und -straße

- Umgestaltung auf Grundlage des Qualifizierungsverfahrens Freiraumband
- Schaffung einer lebendigen, multifunktionalen Mitte
- Verbindung der Themen Aufenthalt, Wohnen, Versorgung, Gastronomie und Dienstleistungen
- Fokus auf Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Vernetzungsfunktion
- Verbesserung der multifunktionalen Nutzbarkeit (Raum für Veranstaltungen und Feste auf dem Treppenplatz),
- Belebung der Räume durch gestalterische Elemente (Spiel- und Sportangebote, Sitzmöglichkeiten, Begrünung etc.)
- Beachtung von Klimaschutz und -anpassung (z.B. Verschattung, Wasser im Stadtraum, Entsiegelung)



FÖRDERGEBIET I : FÖRDERMASSNAHMEN

Umgestaltung Stadtpark I

- Umgestaltung auf Grundlage des Qualifizierungsverfahrens Freiraumband
- Schaffung einer lebendigen, multifunktionalen Mitte
- Verbindung der Themen Aufenthalt, Wohnen, Versorgung, Gastronomie und Dienstleistungen
- Fokus auf Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Vernetzungsfunktion
- Verbesserung der multifunktionalen Nutzbarkeit (Raum für Veranstaltungen und Feste auf dem Treppenplatz),
- Belebung der Räume durch gestalterische Elemente (Spiel- und Sportangebote, Sitzmöglichkeiten, Begrünung etc.)
- Beachtung von Klimaschutz und -anpassung (z.B. Verschattung, Wasser im Stadtraum, Entsiegelung)



FÖRDERGEBIET I : FÖRDERMASSNAHMEN

Hauptmaßnahme Bahnhof und Bahnhofsumfeld

Konzeptstudie Bahnhof Brackwede

Ziele und Aufgaben:

- Aufzeigen von Nutzungsideen für den Bahnhof
- aktive Gestaltung der historischen Bausubstanz
- Verbesserte Vernetzung an die Hauptstraße
- Gestaltung des Bahnhofsumfeldes als Stadteingang
- Schaffung von Mobilitätsstationen
- zeitgemäße Gestaltung von Straßenräumen
- Errichtung von Treffpunkten im Bahnhofsumfeld

**BAHNHOF UND
BAHNHOFSUMFELD**

Konzeptstudie
Bahnhof Brackwede

1.2

FÖRDERGEBIET I : FÖRDERMASSNAHMEN

Konzeptstudie Bahnhof Brackwede

- Durchführung einer Konzeptstudie zur Vorbereitung der Umnutzung und -gestaltung des Bahnhofs Brackwede
- Aufzeigen von Entwicklungs- und Nutzungsoptionen (Mobilität, Gastronomie, soziale Angebote, öffentliche Toilette),
- Darstellen von gestalterischen und infrastrukturellen Anpassungsbedarfen sowie Möglichkeiten der verbesserten Anbindung an die umgebenden Stadt-/und Freiräume
- aktive Gestaltung der (stadtbildprägenden) Bausubstanz
- Aufzeigen von Ideen zur Einbindung in das (Bahnhofs-)Umfeld



FÖRDERGEBIET I : FÖRDERMASSNAHMEN

Hauptmaßnahme Lebendige Wege Brackwede

Dorfwege

Umgestaltung Spielplätze

Ziele und Aufgaben:

- Stärkung der Freiräume rückwärtig der Hauptstraße
- Steigerung der Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit
- Schaffung von Bewegungs- und Spielangeboten
- Ausbau und Errichtung von Treffpunkten im öff. Raum
- Begrünung von öffentlichen (Straßen-) Räumen
- Verbesserung des Klimaschutzes/der -resilienz
- Stärkung des Fuß- und Radverkehrs inkl. Barrierearmut
- gestalterische Optimierung kurzer Wege

LEBENDIGE WEGE BRACKWEDE



FÖRDERGEBIET I : FÖRDERMASSNAHMEN

Dorfwege

- Gestalterische Aufwertung der rückwärtigen Bereiche der Hauptstraße
- Gestaltung kurzer Fußwegeverbindungen zur besseren Vernetzung und fußläufigen Erschließung im Quartier
- Verbesserung der Vernetzung und der Sichtbarkeit der Freiraumstrukturen und Wegeverbindungen
- Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltqualität (bspw. Bepflanzungen, Sitzgelegenheiten, Beleuchtung, Leitsystem, sichere Wegeführung, öffentliche Toiletten)
- Räumlicher Fokus: Vogelruth, Wikingerstraße, Gotenstraße, Normannenstraße, Im Alten Reck, Germanenstraße und Westfalenstraße mit ihren jeweiligen Anschlüssen an die Hauptstraße



FÖRDERGEBIET I : FÖRDERMASSNAHMEN

Umgestaltung Spielplätze

- Umgestaltung der Spielplätze Vogelruth, Gotenstraße, am Kirchplatz, Burgunder Straße und am Alten Reck (Lyzeum) unter Einbezug der Entwicklung der Dorfwege
- Erhöhung der Aufenthalts- und Gestaltqualität sowie der funktionalen Nutzbarkeit sowie der Vernetzung und Verbesserung der Sichtbarkeit der Freiraumstrukturen
- Fokus auf der Schaffung von vielseitigen Angeboten für Kinder und Familien im Ortszentrum
- Umsetzung mit aktiver Beteiligung unter Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen



FÖRDERGEBIET I : FÖRDERMASSNAHMEN

BEGLEITENDE MASSNAHMEN

- 4.6 Stadtteilmanagement mit Quartiersarchitekt:in
- 4.7 Beteiligungs- und Informationsprozess
- 1.9 Haus-, Hof- und Fassadenprogramm
- 4.8 Verfügungsfonds zur aktiven Mitwirkung der Bewohnerschaft
- 4.9 Verfügungsfonds zur Stärkung von Zentren
- 1.1 INSEK Brackwede

Begleitende Maßnahmen

dienen der Umsetzung und Unterstützung der Hauptmaßnahmen

wurden teilweise bereits vor oder während der Bearbeitung des INSEK begonnen

unterstützen die Umsetzung und Bewerbung des Prozesses

regen zur Mitwirkung und Teilnahme an

FÖRDERGEBIET I : FÖRDERMASSNAHMEN

Begleitende Maßnahmen

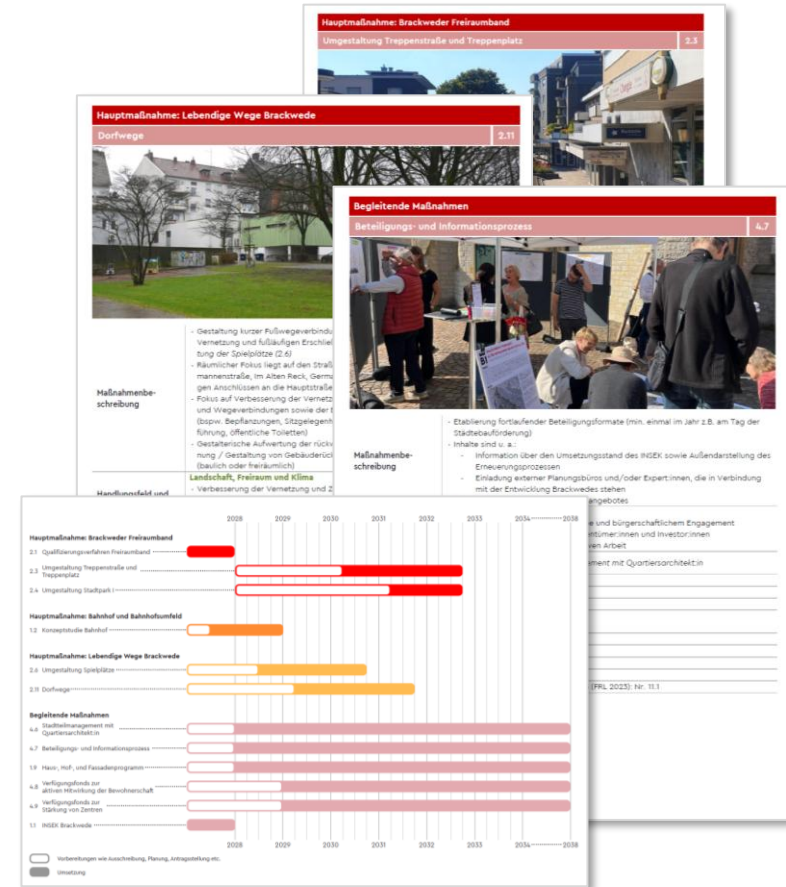
- Stadtteilmanagement mit Quartiersarchitekt:in
- Beteiligungs- und Informationsprozess
- Haus-, Hof- und Fassadenprogramm
- Verfügungsfonds zur aktiven Mitwirkung
- Verfügungsfonds zur Stärkung von Zentren



HANDLUNGSPROGRAMM

Umsetzung und weiteres Vorgehen

- Maßnahmen als Grundlage der konkreten Umsetzung für die nächsten Jahre sowie zur Beantragung von Fördermitteln
- Umsetzung entsprechend ihrer Dringlichkeit, dem Stand der Vorbereitung sowie ihrer Impulswirkung für den Gesamtprozess
- Erstantrag vrs. September 2027, Umsetzung ab 2028 möglich
- Umsetzungsdauer von maximal 10 Jahren
- parallele Umsetzung der weiteren Maßnahmen (aus den anderen Interventionsräume) möglich
- stetige Erfolgskontrolle und Überprüfung der Umsetzung
- Information und Beteiligungsmöglichkeit bei der Umsetzung jeder Maßnahme





Ausblick und Ergebnisausstellung

WIE GEHT'S WEITER?

Ausblick

- Finalisierung der Inhalte (insbesondere der Maßnahmen)
 - Erstellung des Endberichts als Lang- und Kurzfassung
 - Vorbereitung der Beschlussfassung und des Förderantrags
-
- Sondersitzung BV Brackwede 25. Juni 2025 (Beschluss)
 - Förderantrag (Erstantrag Fördergebiet I in 2027 für 2028)



UND HEUTE?

Ergebnisausstellung

- Darstellung der Ergebnisse in einer Ausstellung im Foyer
- allgemeine Inhalte: INSEK, Ablauf und Inhalte, Leitbild und Ziele Maßnahmen und Interventionsräume
- spezifische Inhalte: Fördergebiet I, Maßnahmen und Ideen zur Umsetzung
- Information über die vorläufigen Ergebnisse (Gesamtschau)
- Hinweise, Anregungen und Ideen zur Zukunft Brackwedes
- Rückfragen und Diskussion zu den Inhalten



UND HEUTE?

Ergebnisausstellung

- Darstellung der Ergebnisse in einer Ausstellung im Foyer
- allgemeine Inhalte: INSEK, Ablauf und Inhalte, Leitbild und Ziele Maßnahmen und Interventionsräume
- spezifische Inhalte: Fördergebiet I, Maßnahmen und Ideen zur Umsetzung
- Information über die vorläufigen Ergebnisse (Gesamtschau)
- Hinweise, Anregungen und Ideen zur Zukunft Brackwedes
- Rückfragen und Diskussion zu den Inhalten

DANKE FÜR IHRE MITARBEIT!



2. Zukunftsforum: Brackwede verbindet...

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Brackwede